

ProLibris



Impressum

ProLibris:
Mitteilungsblatt / hrsg. vom Verband der
Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen e.V.
und den Bezirksregierungen,
Dez. 49.1.2 – Öffentliche Bibliotheken
ISSN 1430-7235
Jahrgang 14, Heft 1/2009

Herausgeber:
Reinhard Brenner,
Brigitte Klein,
Wolfgang Schmitz,
Andrea Stühn

Redaktion:
Redaktion ProLibris
Universitäts- und Stadtbibliothek Köln
Michael Osieka
Universitätsstraße 33
50931 Köln
Telefon: 0221/470-7922
E-Mail: osieka@ub.uni-koeln.de



Verband der
Bibliotheken
des Landes
Nordrhein-
Westfalen e.V.
Die Bezirks-
regierungen
- Öffentliche
Bibliotheken

- 5000 Jahre Schrift in Afrika –
- Ausstellung in der USB Köln
- Das Rätsel um ein Handschriften-Fragment
- der Universitätsbibliothek Bielefeld
- Zukünftige Erfordernisse an den Bibliotheksbau –
- Eine Standortbestimmung am Beginn des
- 21. Jahrhunderts
- Literarischer Denkmalschutz – Bestandserhaltung
- in nordrhein-westfälischen Bibliotheken
- „Antolin“ – gemeinsamer Bildungspartner
- in Sachen Lesekompetenz in Gelsenkirchen

I /09

24 SCHÜLER ERKUNDEN STOMMELN.

GESAMTSCHÜLER AUS ZWEI JAHRGÄNGEN DER PAPA GIOVANNI XXIII-SCHULE NAHMEN AN MEDIENPROJEKT DER BÜCHEREI TEIL

Im Herbst waren im Pulheimer Stadtteil Stommeln während der Schulzeit immer wieder Schüler der örtlichen bilingualen erzbischöflichen Gesamtschule Papa Giovanni XXIII unterwegs. Mal waren sie mit einer Kamera ausgerüstet und fotografierten markante Plätze und Gebäude, ein anderes Mal sammelten sie mit einem Aufnahmegerät Töne und Geräusche des Ortes. Der Grund: die Öffentliche Bücherei St. Martinus Stommeln hatte bei dem jährlich vom Erzbistum Köln ausgelobten Innovationspreis 2008 den ersten Preis für das Projekt „Stommeln:AV“ gewonnen. Bei dem Medienprojekt sollten die Schüler der Gesamtschule – die meisten von ihnen kommen als Fahrschüler aus den umliegenden Orten und Köln – sich audiovisuell, also in Bildern und Klängen, mit dem Heimatort ihrer Schule vertraut machen.

Im ersten Schritt besuchten die Schüler – beteiligt waren der Kurs „Kultur und Medien“ der Jahrgangsstufe 10 von Claudia Hagen und eine sechste Klasse – die Bücherei. Anhand der Literatur lernten sie viel über die historischen Zusammenhänge der Entstehung des kleinen Ortes am Rande des Rhein-Erft-Kreises. Aufgrund seines Wahrzeichens wird er gerne „der Mühlenort“ genannt. Anschließend stand ein rund einstündiger Rundgang zu den markanten Stellen, aber auch durch kleine Gässchen und über Hinterhöfe, auf dem Programm. Dafür konnte die Bücherei den Autoren und Historiker Josef Wisskirchen gewinnen. Der frühere Geschichtslehrer ist eine wahre Koryphäe, wenn es um die Entstehung von Gebäuden, Straßennamen oder Skulpturen an Mauerwerk oder Kirchentüren geht. Keine Frage blieb unbeantwortet.

Zur Tat schritten im Anschluss einige Zehntklässlerinnen, die zusammen mit

dem Kölner Künstler Todde Kemmerich mehrere Hundert Fotos von Stommeln machten. Unter dessen fachkundiger Anleitung lernten sie später am Computer professionelle Bildbearbeitung und fügten eine Auswahl der Motive zu zehn Stommeln-Lesezeichen zusammen. Nun war eine andere Gruppe gefragt. Diese hatte sich in einem Workshop mit dem Wirtschaftsexperten Erhard Decker mit den Möglichkeiten der Vermarktung der Lesezeichen auseinandergesetzt. An zwei Tagen verkauften die Schüler die außergewöhnlichen Motivkarten an die ortsansässigen Geschäfte. Diese gaben die Lesezeichen wiederum in der Vorweihnachtszeit als kleine Gabe an ihre Kunden ab. Die Erlöse im Gegenwert von mehr als 800 Euro fließen in voller Höhe an die Benutzer der Bücherei zurück. Dringend werden in Zeiten knapper Finanzmittel aktuelle Musik-CDs benötigt, die nun dank einer fachkundigen Empfehlung der Schüler angeschafft werden können.

Ebenfalls zur Einstimmung auf das Projekt konnten die beiden Klassen zusammen mit Albert Kandels das Stommeler Heimatmuseum erkunden. Das birgt allerlei Kuriositäten wie einen Wäschestöbel, ein Fahrrad mit Holzfelge, eine Waffenkammer und auch ein Grammophon. Natürlich stand auch ein Besuch des Wahrzeichens, der Mühle an. Dort erklärte Mühlenbesitzer Peter Krämer geduldig den gesamten Ablauf von der Anlieferung des Getreides bis zum fertigen Mehl. Gut aufgepasst haben hier besonders die Sechstklässler. Ihre Eindrücke des Ortes haben sie zu einem peppigen Stommeln-Rap verarbeitet. So wunderte es denn auch nicht, dass dort eine Zeile heißt: „Da machte es klack – der Lohn war ein Sack“.

Höhepunkt des Projektes war eine Präsentation in der Aula der Gesamtschule. Alle Unterprojekte wurden unter der professionellen Moderation der beiden Schülerinnen Michelle Busch und Fabiola Montana unter großem Applaus vorgestellt. Darunter war auch die Klangcollage, die einige Schüler aus den gesammelten Geräuschen erstellt hatten. Für die technische Bearbeitung durften sie zusammen mit Projektleiterin Anne Siebertz das Tonstudio des Katholischen Bildungswerks in Bergheim nutzen. Den größten Applaus an diesem Tag ernteten erwartungsgemäß die Sechstklässler, die in Begleitung der Schulband und unter der Leitung ihres Musiklehrers Gianluca Zaghini den fetzigen Stommeln-Rap vor rund 200 Gästen präsentierten.

Mit dem diesjährigen Projekt setzte die Bücherei nicht so sehr auf Leseförderung. Ziel war vielmehr eine stärkere Vernetzung zwischen der Papst Johannes XXIII Gesamtschule und der Bücherei als Kulturinstitution. Beide Institutionen liegen rund dreihundert Meter voneinander entfernt und erweitern aufgrund der positiven Impulse des Projektes ihr Kooperationsrepertoire um zahlreiche Möglichkeiten. Mit rund 12.000 aktuellen Medien, darunter Bücher, CDs, DVDs, CD-Roms und Spiele, kann die Bücherei die Schüler mit passenden Themen und Ideen auf ihrem Weg des Lernens und der Freizeitgestaltung begleiten.

Das Rezept ist voll aufgegangen. „Eine gute Mischung aus Kunst, Wissensvermittlung, Information und Spaß“, urteilte eine Besucherin der Abschlusspräsentation.

Anne Siebertz
Öffentliche Bücherei
St. Martinus, Stommeln

BuB

Leipziger Buchmesse

12. bis 15. März

**BOCK
HERCHEN**

Verlag

G 1967

Forum Bibliothek und Information

2009 | **03**

Mit Sonderbeilage:

Wir bringen Wissen in
Bewegung – Berufsbild
Bibliothek und Information



Foto: Hellmich

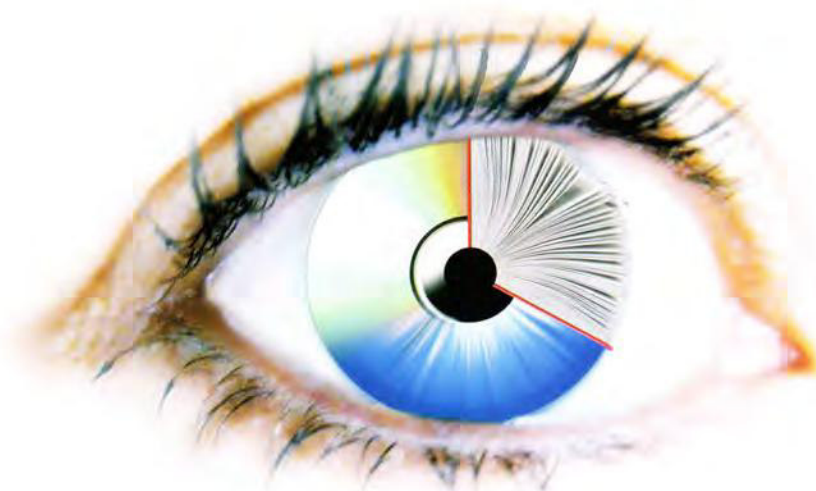
- Berufsporträts aus
Öffentlichen und wissen-
schaftlichen Bibliotheken
sowie anderen Informa-
tionseinrichtungen
- Überblick über die aktu-
ellen Ausbildungs- und
Studienmöglichkeiten
- Tipps, Adressen, Kontakte
und weiterführende
Literatur

Außerdem in diesem Heft:

**Eine Komposition in
Weiß, Rot und Orange:**
Die neue Mediothek Krefeld

**Fünfzig Jahre
Germania Judaica:**
Kölner Bibliothek zur
Geschichte des Judentums

**Bücher zur interkulturellen
Bibliotheksbearbeitung:**
Aktuelle Neuerscheinungen
im Vergleich



Die Bibliothekstagung in Ihrer Nähe

Biblio-Trend 2009

Die Trend-Themen 2009:

**Benutzerwünsche heute und morgen –
Worauf sich Bibliotheken jetzt einstellen sollten**

So gewinnen und binden Sie Benutzer mit Hilfe von
RFID-Selbstbedienung, modernen Web-OPAC-Services
und geschickten Bibliotheks-Kooperationen.

Erfolgreich in der Krise –

So gewinnen Bibliotheken in schwierigen Zeiten
Warum sollten wir gerade jetzt in Bibliotheken investieren?
Beispiele, Argumente und Zahlen, mit denen Sie
überzeugen.

Jetzt packen wir's an! Fördergelder für Bibliotheken

Aktiv um Fördergelder kümmern, statt sich über leere
Kassen ärgern. Birgit Stumm vom Kompetenznetzwerk für
Bibliotheken (knB) zeigt, wie Sie an die Fördertöpfe für
Bibliotheken kommen.

- Teilnahme kostenlos
- Kurze Anfahrtswege
- 1 Tag - 3 Themen

Termine:

02. April	München
03. April	Stuttgart
21. April	Leipzig
22. April	Berlin
23. April	Hamburg
28. April	Duisburg
29. April	Köln
30. April	Frankfurt

easy check
library technologies
www.easychk.org

**Gleich am Forum
www.bib-u-b.de**
Bibliothek und
Information
(www.b-u-b.de)

(Bis 2000: »Buch und Bibliothek«)
Fachzeitschrift des BIB - Berufsverband
Information Bibliothek e.V.
(www.bib-info.de)
61. Jahrgang,
Nr. 03, März 2009
ISSN 0340-0301

othekssysteme
ond
ond-online.de

entspannter und besser gelaunt zu sein als sonst.

Persönliche Ansprache

Offensichtlich hatte die persönliche Ansprache gleich im Eingangsbereich eine überaus angenehme Wirkung auf sie. Der Bibliotheksmitarbeiter, der über die Woche hinweg als Interviewer zuständig war, hatte sich als Naturtalent der positiven Kommunikation und Motivation erwiesen.

Zahlreiche Besucher ließen sich von ihm anstecken und bekamen Lust, bei der Aktion mitzumachen. Feinfühlig und humorvoll war er den Kunden im Eingangsbereich begegnet; entsprechend reagierten viele mit guten Ideen und guter Laune. Nicht zuletzt ihm ist es zu verdanken, dass diese Aktion so gut gelungen ist und mit mehr als 200 verschiedenen Statements eine Sammlung von Gründen zusammenkam, die der Bibliotheksleitung jetzt auch

Insgesamt war die Installation, die letztlich über drei Wochen in der Zentrale der Stadtbibliothek stehen beziehungsweise auf dem Fußboden liegen blieb, ein großer Erfolg.

in der politischen Argumentation nützlich ist.

Vervollständigt wurde die Sammlung durch Gründe, die Karlsruher Prominente lieferten. Sie waren bereits vor der Aktionswoche angeschrieben worden. In dem Brief der Bibliotheksleitung wurden sie über die geplante Installation »Aus gutem Grund« informiert und gebeten, selbst einen Grund zu nennen, warum Bibliotheken wichtig sind.

Dem Schreiben lag jeweils ein farbiges DIN-A4 Blatt sowie ein dicker Filzstift bei, um es den Adressaten so einfach wie möglich zu machen, ihren Grund zu Papier zu bringen.

Etwa 80 Personen aus Politik, Sport, Wirtschaft und Kultur wurden angeschrieben, davon

Öffentliche Bibliothek

Den Heimatort audiovisuell erkundet

Großes Engagement beim Medienprojekt der Bücherei Pulheim-Stommeln

Im Herbst 2008 waren in Pulheim-Stommeln oft Schüler der Papa Giovanni XXIII Gesamtschule anzutreffen, mal mit der Kamera, mal mit einem Aufnahmegerät. Grund: Die Öffentliche Bücherei St. Martinus Stommeln hatte beim Innovationspreis des Erzbistums Köln den ersten Platz für das Projekt »Stommeln: AV« gewonnen. Bei dem Medienprojekt sollten die Gesamtschüler den Heimatort ihrer Schule audiovisuell erkunden. Zunächst lernten die Schüler

der Stufe 10 und die Klasse 6a beim Besuch der Bücherei viel über die Geschichte des »Mühlenortes«. Danach machten sie zusammen mit einem Historiker einen Rundgang zu den Sehenswürdigkeiten. Auf dem Jüdischen Friedhof und an der Synagoge blieb keine Frage unbeantwortet.

Gemeinsam mit dem Künstler Todde Kemmerich fotografierten die Zehntklässler interessante Motive in Stommeln. Für die aus den Fotos hergestellten

Lesezeichen war die Vermarktungsgruppe gefragt. Sie verkaufte sie unter professioneller Anleitung an die Geschäftsleute des Ortes und erzielte einen Erlös von rund 800 Euro. Davon kann die Bücherei jetzt Musik-CDs anschaffen.

Die Sechstklässler erkundeten den Ort im Heimatmuseum und in der Mühle. Das Gelernte verarbeiteten sie anschließend mit viel Spaß zu einem »Stommeln-Rap«. Eine Technikgruppe fügte die Klänge des Ortes im Tonstudio zu einer Klangcollage zusammen.

Alle Projektergebnisse zeigten die Schüler bei einer großen Präsentation vor 200 Gästen. Höhepunkt war selbstverständlich der Rap, in dem es in Anspielung auf die Mühle hieß: »Da machte es klack – der Lohn war ein Sack«.

Anne Siebertz



Höhepunkt bei der Präsentation der Projektergebnisse war der von den Schülern selbst verfasste »Stommeln-Rap«.
Foto: Bücherei Pulheim-Stommeln

schickten 30 ihr Statement zurück, darunter etliche Gemeinderäte und einige Bürgermeister.

Mit einer Rücklauf- und Beteiligungsquote von 40 Prozent konnten die Verantwortlichen auf Seiten der Stadtbibliothek sehr zufrieden sein. Selbst der ehemalige Trainer des Karlsruher SC, Joachim Löw, wurde im Rahmen der Aktion angeschrieben. Im Gegensatz zu allen anderen Sportlern, die keine »Gründe« abgaben, sandte das Büro des Bundestrainers immerhin ein freundliches Schreiben zurück, in dem man

sich entschuldigte: Er sei zurzeit im Trainingslager und könne deswegen nicht antworten.

Insgesamt war die Installation, die letztlich über drei Wochen in der Zentrale der Stadt-

Allen Menschen im Haus fiel es auf, dass während der Aktionszeit eine besonders gute Stimmung herrschte.

bibliothek stehen beziehungsweise auf dem Fußboden liegen blieb, ein großer Erfolg mit posi-

tiver Resonanz in der Presse und im Stadtrat.

Idee und Konzeption stammen von Sabine Dietrich, Diplom-Bibliothekarin und Verantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit, die mit viel Engagement für das Gelingen garantierte.

Andrea Krieg, Leiterin der Stadtbibliothek Karlsruhe

8/09
20. Februar
Ausgabe 8/09 - 1,50 Euro



FÜR DAS
ERZBISTUM
KÖLN

Kirchen zeitung

**Was Erhards
„Urenkel“ wissen
sollte**

Kommentar

S. 2

**Ostern regiert
Karneval**

Eine gelebte Verbindung -
Kölner Karneval und Kirche

S. 6

**„Ich wör 'su jän
ens Weihbischof“**

„Kritische“

Auseinandersetzung mit
dem Lied der Bläck Fööss

S. 7



INNOVATIONSPREIS

Ein peppiger Rap-Song über den Mühlenort Stommeln

Pulheim-Stommeln - Nun schon zum vierten Mal hatte **Anne Siebertz** den richtigen Riecher. Nach Platz eins (2004) und zwei (2006, 2007) hat ihr Konzept „Stommeln: Audiovisuelle Medien“ erneut den ersten Platz und 1200 Euro beim Innovationspreis des Erzbistums Köln gewonnen. Umgesetzt hat die Bücherei ihr aktuelles Projekt mit Kindern und Jugendlichen der Stommelner **Papst-Johannes-XXIII-Gesamtschule**. Die Ergebnisse ihrer Arbeit haben die Schüler kürzlich in der Aula der Schule präsentiert. Mit dabei waren Zehntklässler aus dem Kursus „Kultur und Medien“ von **Claudia Hagen** und die Sechstklässler unter der Leitung von Deutsch- und Musiklehrer **Gianluca Zaghini**. Mit dem Heimatforscher **Josef**

Wißkirchen erkundeten sie den Ort, machten mit **Albert Kandels** einen Rundgang durch das Heimatmuseum und besuchten mit **Peter Krämer** das Wahrzeichen Stommeln – die Mühle. Bei dem

Künstler **Todde Kemmerich** verarbeiteten die Schüler Fotomotive zu Lesezeichen, mit **Erhard Decker** setzte sich die Wirtschaftsgruppe mit dem Thema „Vermarktung bei ortsansässigen Firmen“

auseinander. Auch eine Klangcollage ist entstanden, und die Sechstklässler haben ihre Eindrücke vom Mühlenort Stommeln in einem peppigen Rap-Song gebündelt. (mma)



Sechstklässler der Johannes-XXIII-Gesamtschule präsentieren ihren selbst komponierten „Stommeln-Rap“. BILD: PRIVAT

BRAUWEILER. Die 36. Orgelkonzertreihe in der Abteikirche St. Nikolaus beginnt am Donnerstag, 5. März, um 20 Uhr mit einem Konzert für Orgel und Fagott.

Anregungen

FRECHEN. „Als Mann der Tat war er stets vom Wunsch getrieben, etwas für die Kolpingsfamilie Frechen zu tun“, lobte Jakob Flock den langjährigen Vorsitzenden der Kolpingsfamilie, Fritz Mahlke (Foto). Der leitet



seit 37 Jahren die Gruppierung und wurde dafür bei der Mitgliederversammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Nach nur einem Jahr Zugehörigkeit hatte Mahlke das Amt des Vorsitzenden übernommen und seitdem „Anstoß zu vielerlei Aktivitäten im Bereich der Kinder-, Familien- und Seniorenarbeit“ gegeben, so die Laudatio. KAS

Schülern erarbeiteten „Stommeln-Rap“

Erfolgreiches Projekt der KÖB St. Martinus - Werbung in eigener Sache

STOMMELN. Die Musik ihrer Stars wünschen sich derzeit die Schüler der Papst-Johannes-XXIII.-Schule auf einer Liste in der Katholischen Öffentlichen Bücherei (KÖB) St. Martinus. Denn das Projekt „Stommeln: AV“ von Bücherei und Schule erbrachte 800 Euro - und diese Summe soll nun für CDs von der Wunschliste der Schüler

ausgegeben werden. Gesamelt wurde das Geld mit dem Verkauf von Lesezeichen, die die Schüler gemeinsam mit dem Künstler Todde Kemmerich entworfen hatten. Dafür hatten sie in Stommeln sehenswerte Orte fotografiert, die Aufnahmen zu Lesezeichen verarbeitet und verkauft. Neben den Lesezeichen entstand auch

der „Stommeln-Rap“, den die Schüler bei der Präsentation des Projektes „Stommeln: AV“ in der Schule zeigten. „Den Schülern aus der ganzen Stadt wollten wir zum einen den Ort Stommeln und zum anderen unsere Bücherei näher bringen“, erklärte KÖB-Leiterin Anette Göhler das Ziel des Projektes. KAS



Den „Stommeln-Rap“ präsentierten die Schüler zum Abschluss des Projektes „Stommeln: AV“ und erhielten dafür viel Beifall. (Foto: KAS)

BiblioTheke

Zeitschrift für katholische Bücherei- und Medienarbeit

Nacht rag zu
2009

Auch die Queen will lesen
Aber was ist ein gutes Buch?

KiBüAss-Kurs Neustart
Lernen ohne präsent zu sein

Zahlen als Spiegel
Bibliotheksstatistik 2009

Wie war das am Anfang?
Literatur-Praxis



Schüler erkunden Stommeln Schule und Bücherei – ein Medienprojekt



Foto: Fotolia

Im Herbst waren im Pulheimer Stadtteil Stommeln während der Schulzeit immer wieder Schüler der örtlichen bilingualen erzbischöflichen Gesamtschule Papa Giovanni XXIII unterwegs. Mal waren sie mit einer Kamera ausgerüstet und fotografierten markante Plätze und Gebäude, ein anderes Mal sammelten sie mit einem Aufnahmegerät Töne und Geräusche des Ortes.

Der Grund: Die Öffentliche Bücherei St. Martinus Stommeln hatte bei dem jährlich vom Erzbistum Köln ausgelobten Innovationspreis den ersten Preis für das Projekt „Stommeln: AV“ gewonnen. Bei dem Medienprojekt sollten die Schüler der Gesamtschule – die meisten von ihnen kommen als Fahrschüler aus den umliegenden Orten und Köln – sich audiovisuell, also in Bildern und Klängen mit dem Heimatort ihrer Schule vertraut machen.

Im ersten Schritt besuchten die Schüler – beteiligt waren der Kurs „Kultur und Medien“ der Jahrgangsstufe 10 von Claudia Hagen und eine sechste Klasse – die Bücherei. Anhand der Literatur lernten sie viel über die historischen Zusammenhänge der Entstehung des kleinen Ortes am Rande des Rhein-Erft-Kreises. Aufgrund seines Wahrzeichens wird er gerne der Mühlenort genannt. Anschließend stand ein einstündiger Rundgang zu markanten Stellen, aber auch durch kleine Gässchen

und über Hinterhöfe auf dem Programm. Dafür konnte die Bücherei den Autor und Historiker Josef Wisskirchen gewinnen. Der frühere Geschichtslehrer ist eine wahre Koryphäe, wenn es um die Entstehung von Gebäuden, Straßennamen oder Skulpturen an Mauerwerk oder Kirchentüren geht. Keine Frage blieb unbeantwortet.

Zur Tat schritten im Anschluss einige Zehntklässlerinnen, die zusammen mit dem Kölner Künstler Todde Kemmerich mehrere Hundert Fotos von Stommeln machten. Unter dessen fachkundiger Anleitung lernten sie später am Computer professionelle Bildbearbeitung und fügten eine Auswahl der Motive zu zehn Stommeln-Lesezeichen zusammen. Nun war eine andere Gruppe gefragt. Diese hatte sich in einem Workshop mit dem Wirtschaftsexperten Erhard Decker mit den Möglichkeiten der Vermarktung der Lesezeichen auseinandergesetzt. An zwei Tagen verkauften die Schüler die außergewöhnlichen Motivkarten an die ortsansässigen Geschäfte. Diese gaben die Lesezeichen wiederum in der Vorweihnachtszeit als kleine Gabe an ihre Kunden ab. Die Erlöse im Gegenwert von mehr als 800 Euro fließen in voller Höhe an die Benutzer der Bücherei zurück: Dringend werden in Zeiten knapper Finanzmittel aktuelle Musik-CDs benötigt, die nun dank einer fachkundigen Empfehlung der Schüler angeschafft werden können.

Ebenfalls zur Einstimmung auf das Projekt konnten die beiden Klassen zusammen mit Albert Kandels das Stommelner Heimatmuseum erkunden. Das birgt allerlei Kuriositäten, wie einen Wäschestößel, ein Fahrrad mit Holzfelge, eine Waffenkammer und auch ein Grammophon. Natürlich stand auch ein Besuch des Wahrzeichens, der Mühle an. Dort erklärte Mühlenbesitzer Peter Krämer geduldig den gesamten Ablauf von der Anlieferung des Getreides bis zum fertigen Mehl. Gut aufgepasst haben hier besonders die Sechstklässler. Ihre Eindrücke des Ortes haben sie zu einem peppipgen Stommeln-Rap verarbeitet. So wunderte es denn auch nicht, dass dort eine Zeile heißt: „Da machte es klack – der Lohn war ein Sack“. Der Text steht online unter www.punktum-punkt.de/motzarella.pdf.

Höhepunkt des Projektes war eine Präsentation in der Aula der Gesamtschule. Alle Unterprojekte

köb bv.
Katholische öffentliche Bücherei

Text und Bilder: Projektleiterin Anne Siebertz **Kontakt:** Öffentliche Bücherei St. Martinus Stommeln, Anette Göhler, Hauptstr. 55, 50259 Pulheim, E-Mail: buecherei@stommeln.de, www.buecherei.stommeln.de



Unter fachkundiger Anleitung des Künstlers Todde Kemmerich suchten die Schülerinnen geeignete Motive in Stommeln.



Von bewegter Geschichte des Ortes zeugt die Waffenkammer im Heimatmuseum.

wurden unter der professionellen Moderation der beiden Schülerinnen Michelle Busch und Fabiola Montana unter großem Applaus vorgestellt. Darunter war auch die Klangcollage, die einige Schüler aus den gesammelten Geräuschen erstellt hatten. Für die technische Bearbeitung durften sie zusammen mit Projektleiterin Anne Siebertz das Tonstudio des Katholischen Bildungswerks in Bergheim nutzen. Den größten Applaus an diesem Tag ernteten erwartungsgemäß die Sechstklässler, die in Begleitung der Schulband und unter der Leitung ihres Musiklehrers Gianluca Zaghini den fetzigen Stommeln-Rap vor rund 200 Gästen präsentierten.

Mit diesem Projekt setzte die Bücherei nicht so sehr auf Leseförderung, sondern Ziel war vielmehr eine stärkere Vernetzung zwischen der Papst Johannes XXIII Gesamtschule und der Bücherei als Kulturinstitution. Beide Institutionen liegen rund 300 Meter voneinander entfernt und erweitern aufgrund der positiven Impulse des Projektes ihr Kooperationsrepertoire um zahlreiche Möglichkeiten. Mit rund 12.000 aktuellen Medien, darunter Bücher, CDs, DVDs, CD-Roms und Spiele, kann die Bücherei die Schüler mit passenden Themen und Ideen auf ihrem Weg des Lernens und der Freizeitgestaltung begleiten.

Das Rezept ist voll aufgegangen. „Eine gute Mischung aus Kunst, Wissensvermittlung, Information und Spaß“, urteilte eine Besucherin der Abschlusspräsentation.

Öffentliche Bücherei
St. Martinus Stommeln

Hauptstr. 55 50259 Pulheim
Tel.: 02238 13436

e-mail: buecherei@stommeln.de URL: www.buecherei.stommeln.de

Öffnungszeiten: Dienstag 14.30 Uhr - 19.00 Uhr, Mittwoch 14.30 Uhr - 18.00 Uhr.

Donnerstag 9.00 Uhr – 13.00 Uhr + 14.30 Uhr – 18.00 Uhr, Freitag 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Ferien: Dienstag und Donnerstag geöffnet!

Rückblick auf 2008

Das vergangene Jahr war gekennzeichnet von vielen großen Ereignissen. Hier sei besonders erwähnt die Anfang Januar erfolgreiche Gründung des Fördervereins. Viele schöne Veranstaltungen konnten bisher gemeinsam stattfinden.

Die lang ersehnte Renovierung brachte erhebliche Arbeit für das gesamte Team aber das Ergebnis ist von den Mitarbeitern und Kunden mit Freude aufgenommen worden.

Auch der erneute Gewinn des Innovationspreises des Erzbistums Köln ist für uns alle eine Bestätigung unserer Arbeit und Ansporn für die Zukunft. Das hieraus entstandene Medien-Projekt „Stomeln:AV“ mit Schülern der Papst-Johannes XXIII-Gesamtschule fand überall großen Anklang und hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht.

Die Leseförderung stand wiederum im Zentrum unseres Angebotes. Die Zusammenarbeit mit den

Stommelter Schulen wurde weiter vertieft. Medienkisten mit Schwerpunktthemen im Unterricht werden regelmäßig für das Lehrpersonal zusammengestellt. Darüber hinaus beteiligten wir uns auch an der interaktiven Leseförderung mit dem Buchportal „Antolin“, indem alle vorhandenen Bücher von uns hierfür gekennzeichnet wurden.

Lesungen für Kinder und Jugendliche fanden auch wieder in der Bücherei statt. Für die Vorschulkinder der Stommeler Kindertagesstätten gab es erneut den beliebten Bücherei-Führerschein „bibfit“, d. h. bib(liotheks)fit zu sein. Die diversen Angebote für Erwachsene wurden bereits in den Pfarrbriefen des vergangenen Jahres besprochen und erfreuten sich großen Zuspruchs.

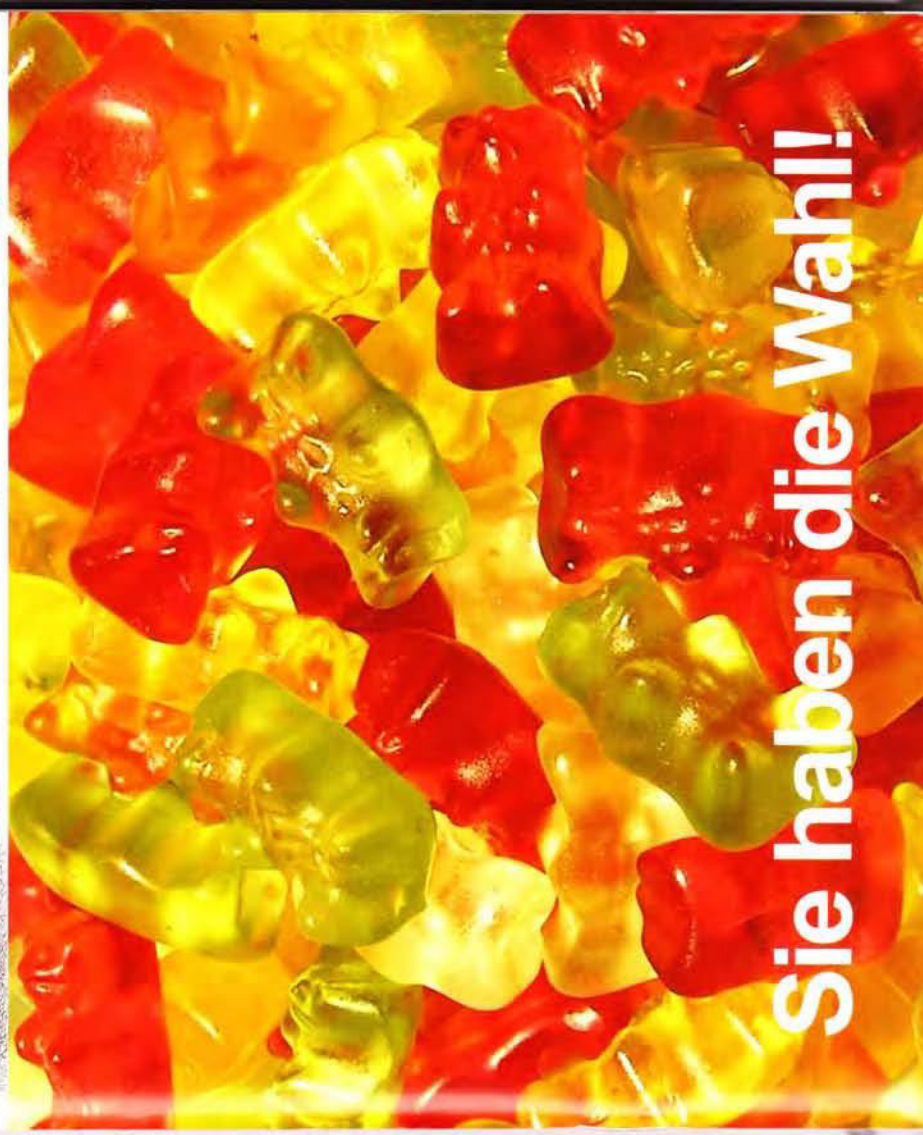
Insgesamt gab es 79 Veranstaltungen mit 1419 Teilnehmern (324 Erwachsene, 1095 Kinder). Jedes Medium des gesamten Bestandes von 12.575 Medien wurde im Durchschnitt in 2008 4,7 x ausgeliehen.

44

St. Martinus Stommeln - St. Hubertus Sinnersdorf - St. Bruno Stommelerbusch



Ostern
2009



Sie haben die Wahl!

2008 unterstützten 25 ehrenamtliche MitarbeiterInnen die Arbeit der Bücherei. Erstmals lasen auch geschulte Vorlesepaten auf Anforderung in Kindergärten und Schulen vor. Inzwischen gibt es eine Zusammenarbeit mit der „Stiftung Lesen“, die uns Material zu aktuellen Themen und Buchneuerscheinungen für Kinder und Jugendliche schickt.

Zum Ende des Jahres 2008 wurde anlässlich des Gründungsabends des Kath. Familienzentrums Mariengarten Stommeln-Stommelerbusch (KFZ) eine **Kooperation** mit der Bücherei verabredet. So finden gemeinsame Veranstaltungen sowohl in den Räumen des KFZ als auch in der Bücherei statt.

Veranstaltungen und Termine 2009

In den Räumen des KFZ (s. a. Artikel dort):

- 2.4., 20.00 Uhr „Gehe nie mit einem Fremden mit“, eine zeitgemäße Prävention von sexuellem Missbrauch von Waltraud Bauer Bilderbuchkino, jeweils 14.30-16.00 Uhr, 2€, mit Anmeldung:
- 5.5. „Wo die wilden Kerle wohnen“ von Sophie Hierl/Hubertus (ab 5 J.)
- 22.9. „Danke, gutes Brot“ eine Geschichte zu Erntedank von Brigitt Weniger (ab 4 J.)
- 27.10. „Das schönste Martinslicht“ von Ursula Wölfel (ab 3 J.)

cher eingeführt, lernen das Finden und die Ausleihmöglichkeiten von Medien zur Unterhaltung und Information. Wichtig ist dabei, dass sie die Erfahrung machen, wie viel Spaß das Lesen macht.

Auch in diesem Jahr gibt es bis 3.4. wieder eine Kommunion-Buchausstellung in der Bücherei zum Schauen und Bestellen. Wir laden dazu alle Interessierten herzlich ein.

Kinder von Stommeln, aufgepasst! Am 24.4 stellt Christa Wißkirchen um 15.30 Uhr ihr neues Buch mit dem Titel „Geschichten aus dem Mühlendorf“ vor. Welches Mühlendorf kann da gemeint sein? Lasst euch überraschen. Eintritt frei

28.5. ab diesem Datum nehmen wir wieder gerne Bücher-Spenden entgegen

14.6. Teilnahme mit vielen Medien am jährlichen großen Flohmarkt vor der Bücherei

Verschiedenes

2.4., 20.00 Uhr Jahresversammlung des Fördervereins

Schauen Sie sich die neueingrichtete Seite des Fördervereins einmal an: Auf der Homepage

www.buecherei.stommeln.de klicken Sie im Kopf der Startseite unter dem bekannten Logo des Fördervereins die Seite an.

6.4. Mal wieder Lust etwas zu lesen? Aber Was? Buchvorstellung in der Wissens- und Hobbybörse für Jung und Alt der Stadt Pulheim mit Anette Göhler

Aus dem Medienprojekt der Bücherei mit Schülern der Papa Giovanni XXIII-Gesamtschule gibt es einen Restbestand wunder-schöner Lesezeichen mit künstlerischen Stommeler Motiven, die zu einem ermäßigten Preis von 1 Euro erworben werden können. Das eingenommene Geld wird für Musik-CDs nach dem Wunsch von beteiligten Schülern verwendet.

Auch in diesem Pfarrbrief können wir erfreut eine Spende vermerken: Die KFD-Frauen haben uns ihre Kaffeekasse geschenkt. Wir danken herzlich dafür.

Für das bevorstehende Osterfest wünschen wir Ihnen frohe Tage und freuen uns auf ein Wiedersehen in der Bücherei.

Anette Göhler und das Büchereiteam

Anke Jagalski



Kath.

Familienzentrum
Mariengarten

Christian-Klausmann-Str. 12

50259 Pulheim-Stommeln

Tel.: 02238-305451 oder 14926

mail@familienzentrum-mariengarten.de

Das Büro ist jeweils dienstags und mittwochs
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt.

Stommeln
Stommelerbusch

Noch immer befindet sich das Kath. Familienzentrum Mariengarten in der Pilotphase und arbeitet auf Hochtouren an der Zertifizierung.

Folgende Veranstaltungen haben wir bereits im Angebot:

Dienstags und donnerstags im Wechsel kann man sich jeweils in der Zeit von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr unter Anleitung von Gemma Reiff (Heilpraktikerin) entspannen.

Jeden Mittwoch finden Tanzkurse für Kinder statt. Tanzlehrerin Siona Link unterrichtet in zwei Altersgruppen (3-5 Jahre und 6-8 Jahre)

Regelmäßige Elterncafés in unseren Einrichtungen in Stommeln und Stommelerbusch mit wechselnden Referenten

Offene Sprechstunde des Kinderschutzbundes

Seit 12. Februar 09 läuft der Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ unter der Leitung von Dipl. Pädagogin Marianne Lamers

Am 25. März 09, 20.00 Uhr hält Dr. Marcus Lorbacher von unserem

Kooperationspartner Heilig-Geist-Krankenhaus in Köln-Longerich mit Krankenschwester Bozena Dudek einen Erste-Hilfe-Kurs für Eltern. Ziel ist es, Kenntnisse zur Erstversorgung bei kleinen häuslichen Unfällen zu vermitteln.

Am 22. April 09, 16.30 Uhr, findet unter der Leitung von Dr. Marcus Lorbacher und Kinderkrankenschwester Anke Kühle ein Geschwister-Kurs zur Neugeborenen-Pflege statt.

Am 25. April 09 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr können Väter mit ihren Kindern lernen, ein „Muttertags-Menü“ zu kochen.

Am 7. Mai 09, 20.00 Uhr, will sich Babette Schwellenbach, Dipl. Religions-Pädagogin, mit Eltern über die Wertevermittlung in der Erziehung unterhalten.

Mit wachsender Beliebtheit werden unsere Bilderbuch-Kinos besucht, die Angela Roeb mit anschließendem Kreativangebot anbietet. Termine: 5. Mai, 22. Sept. und 27. Okt. 09 jeweils um 14.30 Uhr.

Diese Veranstaltung und auch die nachfolgenden laufen in Kooperation mit der öffentl. Bücherei St. Martinus:

12. März 09, 19.30 Uhr „Sich fetzen, aber richtig“ Jugendliche in der Pubertät

2. April 09, 20.00 Uhr, Elternabend mit dem Thema „Geh nie mit einem Fremden mit“ auf dem Pro-

gramm. Waltraud Bauer referiert über eine zeitgemäße Prävention von sexuellem Missbrauch.

Für Anregungen und neue Ideen sind wir immer offen.

Ihr Team vom Familienzentrum Mariengarten.

Sabine Jürgens

Bilder von der Büchereirenovierung in Stommeln

